

# Fortbildung in Palm Beach Gardens, USA

Dr. Michael Berthold, Dr. Joachim Schmidt

Nach einigen Jahren wurde von BIOMET 3i erneut ein exklusives Veranstaltungsprogramm ins Leben gerufen, das den Teilnehmern die Gelegenheit bot, die Besichtigung des Headquarters von BIOMET 3i in Palm Beach Gardens, Florida, USA, mit einer hochqualitativen implantologischen Fortbildung zu kombinieren. Eingebettet in eine Fortbildung am Donnerstag und Samstag fand am Freitag eine Werksbesichtigung statt. Bei den für Florida typischen hochsommerlichen Temperaturen freute man sich über die angenehm klimatisierten Räume in dem neu gestalteten Fortbildungszentrum von BIOMET 3i, dem „Institute for Implant & Reconstructive Dentistry“ (Abb. 1).

Nach der Begrüßung durch Miriam Röhl von BIOMET 3i (Deutschland) startete das Programm am Donnerstagnachmittag mit Vorträgen zum Thema „Augmentationstechniken“. Dr. Joachim Schmidt, Ärztlicher Direktor der Privatzahnklinik Schloss Schellenstein, zeigte in beeindruckenden Fällen einen Überblick über verschiedene augmentative Verfahren, wie bspw. Bone Splitting, lateral Bone Graft und die Sinusbodenelevation (Abb. 2). Er verdeutlichte, dass ein ausreichendes Knochenangebot die Grundlage für eine erfolgreiche, langzeitstabile und ästhetische implantologische Therapie ist.

Dr. Michael Berthold, ebenfalls Privatzahnklinik Schellenstein, erläuterte das genaue Vorgehen bei verschiedenen Entnahmetechniken sowie das Prinzip der autologen Augmentation mit der Schalenteknik. Dabei wurden den Teilnehmern sowohl Techniken veranschaulicht, mit denen sie selbst einfache autologe Augmentationen in ihrer Praxis durchführen können, als auch die retromolare Knochenblockentnahme mit der MicroSaw, zur Rekonstruktion größerer Defekte. Dies bot die Grundlage für das später folgende Hands-on-Training.

Christoph Schmidt, Privatklinik für zahnärztliche Implantologie in Speicher (Leitender Arzt Dr. Dr. W. Jakobs) zeigte in seinem Vortrag über die Socket und Ridge Preservation, wie größere Augmentationen vermieden werden können.

Im Anschluss an die Vorträge folgte ein Hands-on, in dem die Teilnehmer nach vorheriger Demonstration und unter Betreuung durch die Referenten Entnahmetechniken sowohl für kleinere Defekte als auch die Blockentnahme mit der MicroSaw selbstständig am Trockenkiefer anwenden konnten. Ferner wurden die

Knochenblockstabilisierung nach der Schalenteknik und die Augmentation kleiner bukkaler Defekte mit dem Bohrkern nach erfolgter Implantation geübt.

Durch die familiäre Runde konnten die Teilnehmern vermehrt Fragen stellen, auf die im Sinne eines kollegialen fachlichen Austausches eingegangen wurde. Den Abend ließ man gemeinsam beim Rodizio-Essen in einem erstklassigen Steakrestaurant in Palm Beach Gardens ausklingen.

Am darauffolgenden Tag wurde den Teilnehmern die Geschichte von BIOMET 3i nähergebracht. Nach erfolgter Werksbesichtigung wurden die Teilnehmer über die Produktneuheiten informiert (Abb. 3). Im Speziellen wurde hier auf das neue T3-Implantat eingegangen, was zusätzlich mit wissenschaftlichen Studien untermauert wurde. Im Bereich der digitalen Zahnmedizin wurden die Abformung mit den Encode Gingivaformern und

Bellatek CAD/CAM-Technologie vorgestellt. Den krönenden Abschluss fand der Abend beim Come-together mit dem BIOMET 3i Präsidenten Bart Doedens.

Um auch einen Einblick in internationale Behandlungskonzepte zu bekommen, referierte am letzten Tag Dr. Robert A. del Castillo aus Miami Lakes, Florida, der dort eine parodontologische Privatpraxis betreibt (Abb. 4). Er zeigte verschiedene Fälle aus seinem Praxisalltag und ging dabei im Speziellen auf die Sofortbelastung, die navigierte Implantologie, den Einsatz von OsseoGuard und Endobon sowie PRGF ein. Auch hier nutzten die Teilnehmer rege die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Derzeit laufen bereits die Planungen für eine Fortbildung unter der Leitung von Dr. Dr. Jakobs und Dr. Schmidt im März 2015. Diese Veranstaltung wird das Thema „Augmentative Verfahren“ mit einem Sedations- sowie einem Notfallmanagementkurs inklusive Übung am SimMan kombinieren. Die mehrtägige Veranstaltung steht unter dem Hauptthema „Implantology meets Anesthesia“. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an BIOMET 3i.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

**Dr. Michael Berthold**  
**Dr. Joachim Schmidt**  
**Privatklinik Schloss Schellenstein**  
**Am Schellenstein 1**  
**59939 Olsberg**

